

RS OGH 2023/6/29 11Os52/15d; 13Os142/14b; 13Os143/14z; 15Os48/23g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.06.2023

Norm

StGB §34 Abs1 Z19

1. StGB § 34 heute
2. StGB § 34 gültig ab 01.07.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2001
3. StGB § 34 gültig von 01.03.1997 bis 30.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 762/1996
4. StGB § 34 gültig von 01.01.1989 bis 28.02.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 599/1988

Rechtssatz

Die mit dem Strafverfahren selbst für den Angeklagten unvermeidbar verbundenen Nachteile (etwa auch in Form medialer Berichterstattung) sind vom Milderungsgrund des § 34 Abs 1 Z 19 StGB nicht umfasst. Die Täterbetroffenheit muss sich aus den Folgen der Tat ergeben, nicht aus der Verfolgung wegen der Tat. Die mit dem Strafverfahren selbst für den Angeklagten unvermeidbar verbundenen Nachteile (etwa auch in Form medialer Berichterstattung) sind vom Milderungsgrund des Paragraph 34, Absatz eins, Ziffer 19, StGB nicht umfasst. Die Täterbetroffenheit muss sich aus den Folgen der Tat ergeben, nicht aus der Verfolgung wegen der Tat.

Entscheidungstexte

- RS0130394">11 Os 52/15d
Entscheidungstext OGH 20.10.2015 11 Os 52/15d
- RS0130394">13 Os 142/14b
Entscheidungstext OGH 25.11.2015 13 Os 142/14b
Vgl aber
- RS0130394">13 Os 143/14z
Entscheidungstext OGH 25.11.2015 13 Os 143/14z
Vgl aber
- RS0130394">15 Os 48/23g
Entscheidungstext OGH 29.06.2023 15 Os 48/23g
vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2015:RS0130394

Im RIS seit

07.12.2015

Zuletzt aktualisiert am

04.08.2023

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at